

AKTUELLE WARNUNGEN UND BESONDERE ERGEBNISSE November 2013

Seit Anfang haben wir eine Reihe an gesundheitlich bedenklichen Substanzen getestet. Im Folgenden werden alle Proben, die im Zeitraum von 1. November bis dato bei **checkit!** analysiert und als hoch dosiert, unerwartet oder gesundheitlich besonders bedenklich eingestuft wurden, detailliert dargestellt.

Als „Ecstasy“ zur Analyse gebracht:



Logo: Lamborghini / Stier (Bruchstück)

Rückseite: Bruchrille

Farbe: hell-flieder mit bunten Sprenkeln

Durchmesser: 11,1 mm

Dicke: 5,1 mm

Inhaltsstoffe: MDMA (111 mg)

Achtung: eine ganze Pille enthält demnach über 200 mg MDMA!

Als MDMA (Kristall, Pulver, Kapsel) zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Methylon (170 mg/g)

Als „Speed“ zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Amphetamin (170 mg/g) + zwei unbekannte Substanzen
- Amphetamin (174 mg/g) + zwei unbekannte Substanzen
- Amphetamin (275 mg/g) + zwei unbekannte Substanzen
- Amphetamin (309 mg/g) + zwei unbekannte Substanzen
- Amphetamin (342 mg/g) + zwei unbekannte Substanzen
- Amphetamin (240 mg/g) + zwei unbekannte Substanzen
- Amphetamin (170 mg/g) + zwei unbekannte Substanzen
- Amphetamin (512 mg/g) + zwei unbekannte Substanzen
- Amphetamin (473 mg/g) + Ephedrin (17 mg/g)

Als Kokain zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Kokain (710 mg/g) + BEC (84 mg/g) + Levamisol (82 mg/g) + Phenacetin (23 mg/g) + eine unbekannte Substanz
- Kokain (160 mg/g) + Paracetamol (123 mg/g) + Levamisol (7 mg/g) + Phenacetin (165 mg/g)
- Kokain (161 mg/g) + Levamisol (14 mg/g) + Koffein (420 mg/g) + Phenacetin (37 mg/g)
- Kokain (546 mg/g) + Levamisol (46 mg/g)
- Kokain (470 mg/g) + BEC (3 mg/g) + Levamisol (78 mg/g) + Lidocain (17 mg/g) + Phenacetin (141 mg/g)

Weiterführende Infos zu Inhaltsstoffen: (in alphabethischer Reihenfolge)

Ephedrin ist der psychoaktive Wirkstoff der Pflanze Ephedra. Seit 1920 wird Ephedrin in der westlichen Medizin bei unterschiedlichen Beschwerden eingesetzt. Mittlerweile findet es vorwiegend in Arzneimitteln gegen niedrigen Blutdruck Anwendung, da Ephedrin die Herzstätigkeit angeregt und der Blutdruck erhöht wird. Als Appetitzügler hat sich Ephedrin aufgrund seines erhöhten Abhängigkeitspotentials, diverser Nebenwirkungen (z.B.: Unruhe, Angst, Übelkeit, Schlaflosigkeit, Tremor, Pulsrasen, Schwitzen, Atemschwierigkeiten, Verwirrtheit, Halluzinationen) nicht durchgesetzt.

Levamisol ist ein Anthelminthikum (wird in der Tiermedizin gegen Wurmbefall eingesetzt), welches früher auch in der Humanmedizin Anwendung fand. Als Beimengung zu Kokain tritt die Substanz in den letzten Jahren gehäuft auf. Verschiedene Nebenwirkungen, die im Zusammenhang mit Levamisol berichtet wurden, sind unter anderem: allergische Reaktionen (Schwierigkeiten beim Atmen, Anschwellen der Lippen, der Zunge, des Gesichts) und Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (z.B. Verwirrungszustände oder Bewusstlosigkeit, extreme Müdigkeit)¹. Die bedenklichste Nebenwirkung von Levamisol ist die Veränderung des Blutbildes, Agranulozytose genannt. Im Zuge dieser kommt es zu einer Reduktion der weißen Blutkörperchen, was in weiterer Folge – auf Grund von Immunschwäche – zu lebensbedrohlichen Infektionen führen kann.

Die Symptome die dabei auftreten können sind Schüttelfrost, Fieber, Sepsis, Schleimhaut-, Zungen- und Halsentzündungen, Infektion der oberen Atemwege, Infektionen im Analbereich Analgehend und zum oberflächlichen Absterben von Hautarealen². Die Wahrscheinlichkeit der Ausbildung einer Agranulozytose steigt unabhängig von der aufgenommenen Dosis, mit der Regelmäßigkeit der Levamisol-Einnahme³. Am häufigsten tritt Agranulozytose auf, wenn Levamisol kontinuierlich 3-12 Monaten eingenommen wird⁴. es sind aber auch Fälle bekannt, bei denen bereits nach weniger als drei Wochen nach der ersten Levamisol-Einnahme die Erkrankung diagnostiziert wurde⁵. Die Agranulozytose wird mit einem geeigneten Antibiotikum behandelt. Bei Auftreten von den beschriebenen Symptomen nach Kokain-Konsum empfehlen wir dringend einen Arzt aufzusuchen, da die Erkrankung nur mit medizinischer Behandlung gut ausheilbar ist.

Ergänzte Info!!!

Lidocain ist ein Lokalanästhetikum, das sowohl in der Veterinär- als auch in der Humanmedizin als gut und schnell wirksames örtliches Betäubungsmittel eingesetzt wird.

Phenacetin ist ein Aminophenol-Derivat, welches bis 1986 zur Schmerzbehandlung und Fiebersenkung eingesetzt wurde. Wegen seiner krebserregenden und insbesondere nierenschädigenden Wirkung in Kombination mit anderen Schmerzmedikamenten wurde es aus dem Handel genommen. Phenacetin hat eine leicht euphorisierende und anregende Wirkung und wird vermutlich deshalb als Streckmittel eingesetzt⁶.

checkit!

ist ein wissenschaftliches Gemeinschaftsprojekt von:



aus Mitteln von:



¹ Kinzie E. Levamisole found in patients using cocaine. *Annals of Emergency Medicine* 2009 (53) 546-547.

² Czuchlewski et al, Clinical pathologic Features of Agranulozytose in the Setting of Levamisole-Tainted Cocaine, *Am J Clin Pathol* 2010;133:466-472

³ A.V. Pisciotto, Drug induced agranulozytose peripheral destruction of polymorphonuclear Leukocytes and their marrow Precursors, *Blood reviews* (1990) 4, 226-237

⁴ Ching & Smith, 2012, abstract: Levamisole-Induced Necrosis of Skin, Soft Tissue, and Bone: Case Report and Review of Literature, *Journal of Bufn Care & Research* Vol 33, Issue 1 – p e1-e5

⁵ Agranulozytose. In *Therapie* (n.d.). Berlin, Boston: De Gruyter. Retrieved 29 Jul. 2013, from <http://www.degruyter.com/view/tw/8794649>

⁶ [http://www.saferparty.ch/download/file/Warnungen_PDF_2010/Kokain_Streckmittel_April_10\(1\).pdf](http://www.saferparty.ch/download/file/Warnungen_PDF_2010/Kokain_Streckmittel_April_10(1).pdf)